

# ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG: DIGITAL

29.+30.09.2022 BERLIN

FOREN

## PODIUMSDISKUSSION

DR. LOTTE GABRIEL-JÜRGENS | MINDRIG, PETER GREISLER | MAXIMILIAN KRULL |  
PROF. DR. ANDREAS WILMS | STEFAN AUST

**Mobilität**  
Hochschulen unterstützen  
Durchlässigkeit  
Hürden abbauen

**Begrüßung**  
Prof. Oliver Günther

**Einführung**  
Prof. Dr. Monika Gross

**Erleichterung Nachweis von Kompetenzen**  
Bedarfe ermitteln

**MODUS HRK**

**GELINGENSBEDINGUNGEN**  
Einbeziehung aller Beteiligten • Anreize (Vorteile) • Kommunikation  
Commitment Hochschulleitung

**AN DIE ARBEIT**  
nicht mit Zwischenlösungen abfinden  
ANERKENNUNG  
WIR MÜSSEN ETWAS ÄNDERN  
Wer? Was?

**Kooperation der Hochschulen**  
kein Hochschulsondern ein deutsches Problem  
Ein Mensch muss dahinter stehen

**STRATEGIEN: ANREIZE & ANLÄSSE**  
Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier  
Stakeholder  
- Studierende  
- Lehrende  
- Verwaltung  
- Prüfungs-Kommission  
ANLASS: Systemakademisierung, Drittmittelprojekte  
Wie gelingt Umsetzung?  
PLANBARKEIT MOBILITÄT  
FÖRDERN  
Komplexe Prozesse mit unterschiedlichen Systemen dahinter  
Standardisierte Lösung (z.B. PIM)

**ANRECHNUNG**  
ANERKENNUNG  
AN DIE ARBEIT!

**ANERKENNUNG UND ANRECHNUNG**  
ANERKENNUNG  
ANRECHNUNG

**SPEAKERS CORNER**  
Die Digitalisierung im Prozess mit AN/AR ist in erster Linie ein Change-Projekt  
Das ÖZG wurde bisher mehr vernachlässigt als gestaltet. Eine erfolgreiche Digitalisierung braucht mehr Mut zur Veränderung.  
Nur mit einer digitalen Vernetzungsinfrastruktur für Bildung können alle Potentiale der Digitalisierung im Bereich Anerkennung und Anrechnung gehoben werden.

**PROZESSUAL DENKEN**  
TRANSPARENZ  
OPEN SOURCE  
EUROPÄISCHE RAHMENBEDINGUNGEN  
MUT! EINFACH MACHEN  
KATRIN HAVENSCHILD

**EUROPÄISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**  
MAXIMILIAN PINNEN  
ERASMUS WITHOUT PAPERS  
LEARNING AGREEMENT  
EUROPEAN STUDENT CARD INITIATIVE  
INTEROPERABILITÄT  
SDG  
SINGLE DIGITAL GATEWAY  
FACHVERFAHREN  
E-Akte  
ZIEL  
ZUSATZ-ANGEBOT!  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**EUROPÄISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**  
MAXIMILIAN PINNEN  
ERASMUS WITHOUT PAPERS  
LEARNING AGREEMENT  
EUROPEAN STUDENT CARD INITIATIVE  
INTEROPERABILITÄT  
SDG  
SINGLE DIGITAL GATEWAY  
FACHVERFAHREN  
E-Akte  
ZIEL  
ZUSATZ-ANGEBOT!  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**EUROPÄISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**  
MAXIMILIAN PINNEN  
ERASMUS WITHOUT PAPERS  
LEARNING AGREEMENT  
EUROPEAN STUDENT CARD INITIATIVE  
INTEROPERABILITÄT  
SDG  
SINGLE DIGITAL GATEWAY  
FACHVERFAHREN  
E-Akte  
ZIEL  
ZUSATZ-ANGEBOT!  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL-VERWALTUNG**  
PROF. DR. PEER PASTERNAK  
Insuffizienz: WARUM?  
- Ressourcenknappheit  
- Personalmangel  
- Datenschutz  
Hochschule 2.0  
Hochschule 4.0  
DIGITALE SCHWELFEN FÜR ANALOGE PRODUKTE  
SYSTEMATISCHE DIGITALISIERUNG  
TEILEN VON GUTEN LÖSUNGEN  
ZU VIELE INSEL-LÖSUNGEN  
PLANABWEICHUNGEN EINKALKULIEREN  
FLEXIBEL INTEGRIEREN!  
Bitte Namen eingeben!  
Bitte Namen eingeben!  
DA MÜSSEN WIR IRGENDWIE DURCH  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL-VERWALTUNG**  
PROF. DR. PEER PASTERNAK  
Insuffizienz: WARUM?  
- Ressourcenknappheit  
- Personalmangel  
- Datenschutz  
Hochschule 2.0  
Hochschule 4.0  
DIGITALE SCHWELFEN FÜR ANALOGE PRODUKTE  
SYSTEMATISCHE DIGITALISIERUNG  
TEILEN VON GUTEN LÖSUNGEN  
ZU VIELE INSEL-LÖSUNGEN  
PLANABWEICHUNGEN EINKALKULIEREN  
FLEXIBEL INTEGRIEREN!  
Bitte Namen eingeben!  
Bitte Namen eingeben!  
DA MÜSSEN WIR IRGENDWIE DURCH  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL-VERWALTUNG**  
PROF. DR. PEER PASTERNAK  
Insuffizienz: WARUM?  
- Ressourcenknappheit  
- Personalmangel  
- Datenschutz  
Hochschule 2.0  
Hochschule 4.0  
DIGITALE SCHWELFEN FÜR ANALOGE PRODUKTE  
SYSTEMATISCHE DIGITALISIERUNG  
TEILEN VON GUTEN LÖSUNGEN  
ZU VIELE INSEL-LÖSUNGEN  
PLANABWEICHUNGEN EINKALKULIEREN  
FLEXIBEL INTEGRIEREN!  
Bitte Namen eingeben!  
Bitte Namen eingeben!  
DA MÜSSEN WIR IRGENDWIE DURCH  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL-VERWALTUNG**  
PROF. DR. PEER PASTERNAK  
Insuffizienz: WARUM?  
- Ressourcenknappheit  
- Personalmangel  
- Datenschutz  
Hochschule 2.0  
Hochschule 4.0  
DIGITALE SCHWELFEN FÜR ANALOGE PRODUKTE  
SYSTEMATISCHE DIGITALISIERUNG  
TEILEN VON GUTEN LÖSUNGEN  
ZU VIELE INSEL-LÖSUNGEN  
PLANABWEICHUNGEN EINKALKULIEREN  
FLEXIBEL INTEGRIEREN!  
Bitte Namen eingeben!  
Bitte Namen eingeben!  
DA MÜSSEN WIR IRGENDWIE DURCH  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**DIGITALISIERUNG UND HOCHSCHUL-VERWALTUNG**  
PROF. DR. PEER PASTERNAK  
Insuffizienz: WARUM?  
- Ressourcenknappheit  
- Personalmangel  
- Datenschutz  
Hochschule 2.0  
Hochschule 4.0  
DIGITALE SCHWELFEN FÜR ANALOGE PRODUKTE  
SYSTEMATISCHE DIGITALISIERUNG  
TEILEN VON GUTEN LÖSUNGEN  
ZU VIELE INSEL-LÖSUNGEN  
PLANABWEICHUNGEN EINKALKULIEREN  
FLEXIBEL INTEGRIEREN!  
Bitte Namen eingeben!  
Bitte Namen eingeben!  
DA MÜSSEN WIR IRGENDWIE DURCH  
HERAUSFORDERUNGEN  
NICHTEU-BÜRGER  
MINDERJÄHRIGE  
FRÜHDIGITALISMUS  
TRIVIAL- & KARDINALFEHLER VERMEIDEN  
MEHR KRÄFTE FREISETZEN ALS BINDEN  
DENKEN IMMER VOM NUTZER AUS

**EMPFehlungen AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT DIGITALISIERUNG**  
TILMAN DÖRR | PROF. DR. MONIKA GROSS | PROF. DR. HANS PONGRATZ  
ANERKENNUNG - Transparenz, Mobilität, lebenslanges Lernen  
RAHMENBEDINGUNGEN & Technische Anforderungen  
DIGITALISIERUNG ALS GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT  
50% aller Studierenden stellen im Laufe ihres Studiums einen Antrag auf Anerkennung  
ANERKENNUNG ALS STANDORTVORTEIL  
FÖRDERUNG  
AGILE PROZESSE VORGEHEN  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN  
ANFORDERUNGEN  
Digitalisierung kostet...  
...ES GEHT WEITER!

**EMPFehlungen AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT DIGITALISIERUNG**  
TILMAN DÖRR | PROF. DR. MONIKA GROSS | PROF. DR. HANS PONGRATZ  
ANERKENNUNG - Transparenz, Mobilität, lebenslanges Lernen  
RAHMENBEDINGUNGEN & Technische Anforderungen  
DIGITALISIERUNG ALS GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT  
50% aller Studierenden stellen im Laufe ihres Studiums einen Antrag auf Anerkennung  
ANERKENNUNG ALS STANDORTVORTEIL  
FÖRDERUNG  
AGILE PROZESSE VORGEHEN  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN  
ANFORDERUNGEN  
Digitalisierung kostet...  
...ES GEHT WEITER!

**EMPFehlungen AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT DIGITALISIERUNG**  
TILMAN DÖRR | PROF. DR. MONIKA GROSS | PROF. DR. HANS PONGRATZ  
ANERKENNUNG - Transparenz, Mobilität, lebenslanges Lernen  
RAHMENBEDINGUNGEN & Technische Anforderungen  
DIGITALISIERUNG ALS GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT  
50% aller Studierenden stellen im Laufe ihres Studiums einen Antrag auf Anerkennung  
ANERKENNUNG ALS STANDORTVORTEIL  
FÖRDERUNG  
AGILE PROZESSE VORGEHEN  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN  
ANFORDERUNGEN  
Digitalisierung kostet...  
...ES GEHT WEITER!

**EMPFehlungen AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT DIGITALISIERUNG**  
TILMAN DÖRR | PROF. DR. MONIKA GROSS | PROF. DR. HANS PONGRATZ  
ANERKENNUNG - Transparenz, Mobilität, lebenslanges Lernen  
RAHMENBEDINGUNGEN & Technische Anforderungen  
DIGITALISIERUNG ALS GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT  
50% aller Studierenden stellen im Laufe ihres Studiums einen Antrag auf Anerkennung  
ANERKENNUNG ALS STANDORTVORTEIL  
FÖRDERUNG  
AGILE PROZESSE VORGEHEN  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN  
ANFORDERUNGEN  
Digitalisierung kostet...  
...ES GEHT WEITER!

**EMPFehlungen AUS DER ZUKUNFTSWERKSTATT DIGITALISIERUNG**  
TILMAN DÖRR | PROF. DR. MONIKA GROSS | PROF. DR. HANS PONGRATZ  
ANERKENNUNG - Transparenz, Mobilität, lebenslanges Lernen  
RAHMENBEDINGUNGEN & Technische Anforderungen  
DIGITALISIERUNG ALS GESTALTUNGSMÖGLICHKEIT  
50% aller Studierenden stellen im Laufe ihres Studiums einen Antrag auf Anerkennung  
ANERKENNUNG ALS STANDORTVORTEIL  
FÖRDERUNG  
AGILE PROZESSE VORGEHEN  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN  
ANFORDERUNGEN  
Digitalisierung kostet...  
...ES GEHT WEITER!

**STRATEGIE: UMSETZUNGSSZENARIEN**  
STUDIENREDE!  
ES KOSTET GELD!  
WERKSTATT KONZEPT  
AUF DIE AGENDA  
EINZELPROJEKTE ZUSAMMENFÜHREN  
Vernetzung auch INNERHALB der Hochschulen?

**STRATEGIE: MOBILITÄT, ANERKENNUNG, ALLIANZEN**  
Grading Systems  
Elk (Credit Conversion)  
MIT DEM BEREITEN MOOD  
DIGITALISIERUNG - EBENVERGLEICHUNG?  
Prozesse können & verstehen  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN

**STRATEGIE: MOBILITÄT, ANERKENNUNG, ALLIANZEN**  
Grading Systems  
Elk (Credit Conversion)  
MIT DEM BEREITEN MOOD  
DIGITALISIERUNG - EBENVERGLEICHUNG?  
Prozesse können & verstehen  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN

**STRATEGIE: MOBILITÄT, ANERKENNUNG, ALLIANZEN**  
Grading Systems  
Elk (Credit Conversion)  
MIT DEM BEREITEN MOOD  
DIGITALISIERUNG - EBENVERGLEICHUNG?  
Prozesse können & verstehen  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN

**STRATEGIE: MOBILITÄT, ANERKENNUNG, ALLIANZEN**  
Grading Systems  
Elk (Credit Conversion)  
MIT DEM BEREITEN MOOD  
DIGITALISIERUNG - EBENVERGLEICHUNG?  
Prozesse können & verstehen  
INFORMATIONEN AUFFINDBAR MACHEN

**INFRASTRUKTUREN: CAMPUS-MANAGEMENT-SYSTEME**  
zentrale Plattform: Effizienz  
individuelle Wege  
INTEGRATION PER SYSTEME  
DURCH-LÄSSIG!  
FEINGLIEDRIG MODELLIEREN  
Herausforderung: Datenpflege

**INFRASTRUKTUREN: CAMPUS-MANAGEMENT-SYSTEME**  
zentrale Plattform: Effizienz  
individuelle Wege  
INTEGRATION PER SYSTEME  
DURCH-LÄSSIG!  
FEINGLIEDRIG MODELLIEREN  
Herausforderung: Datenpflege

**INFRASTRUKTUREN: CAMPUS-MANAGEMENT-SYSTEME**  
zentrale Plattform: Effizienz  
individuelle Wege  
INTEGRATION PER SYSTEME  
DURCH-LÄSSIG!  
FEINGLIEDRIG MODELLIEREN  
Herausforderung: Datenpflege

**INFRASTRUKTUREN: CAMPUS-MANAGEMENT-SYSTEME**  
zentrale Plattform: Effizienz  
individuelle Wege  
INTEGRATION PER SYSTEME  
DURCH-LÄSSIG!  
FEINGLIEDRIG MODELLIEREN  
Herausforderung: Datenpflege

**INFRASTRUKTUREN: CAMPUS-MANAGEMENT-SYSTEME**  
zentrale Plattform: Effizienz  
individuelle Wege  
INTEGRATION PER SYSTEME  
DURCH-LÄSSIG!  
FEINGLIEDRIG MODELLIEREN  
Herausforderung: Datenpflege